



Foto von Anja auf Pixabay

Die letzten ihrer Art. Handwerk und Berufe im Wandel

Di, 14.3.2023 17:30-19 Uhr

Veranstalterin

Eine Kooperationsveranstaltung der Evangelischen Akademie im Rheinland

Themenbereich

Wirtschaft

Kurzbeschreibung

Ausstellungsbesuch mit einstündiger Führung

Mehr Informationen

Im Laufe der Geschichte entstanden und verschwanden unzählige Berufe oder mussten sich insbesondere durch die Industrialisierung dem gesellschaftlichen und technischen Wandel anpassen. Dieser Prozess hat durch die Globalisierung und Digitalisierung noch einmal zusätzlich an Fahrt aufgenommen.

Globale Veränderungen geschehen zunächst auf lokaler Ebene. Die Ausstellung nimmt den beruflichen Wandel in Nordrhein-Westfalen in den Blick und widmet sich fünf gefährdeten Professionen. Anhand dieser Beispiele können vergangene, gegenwärtige und zukünftig zu erwartende Auswirkungen der Transformation im Arbeitsleben allgemeingültiger deutlich gemacht werden. Die fünf Berufe sind die durch die Industrialisierung und Globalisierung bedrohten Handwerke des Backens und Schneiderns, das Ende des Steinkohlenbergbaus zugunsten des ökologischen Wandels, der infolge der Digitalisierung allmählich verschwindende Dienstleistungsberuf der Kassiererinnen und das nahezu verschwundene Handwerk der Schriftsetzerei.

Die Ausstellung zeigt, dass weltweite Transformationsprozesse sich auch im Berufsalltag widerspiegeln. So werden Aspekte des sozialen, wirtschaftlichen und auch ökologischen Wandels in einzelnen Berufsgruppen und Lebensgeschichten sichtbar, wie etwa körperliche, psychische und soziale Entfremdung, persönlicher, familiärer und regionaler Identitätsverlust oder auch Zukunftsangst. Gesellschaftlicher Wandel birgt aber auch Chancen auf eine Verbesserung des beruflichen Alltags, besonders mit Blick auf die aktuelle Nachhaltigkeitsdebatte. Handwerkliche Kreativität und der Wissenstransfer von Kulturtechniken spielen eine wichtige Rolle für unser aller Bildung und Wohlbefinden. Einige Handwerksberufe gilt es darum als immaterielles Kulturerbe zu bewahren.

Ausstellung, Begleitbuch und Veranstaltungsprogramm entstehen in

Kooperation mit dem Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung. Schirmherrin der Ausstellung ist Andrea Nahles, Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit.

Kooperationspartner:innen

Evangelisches Forum Bonn

Anmeldung und praktische Hinweise

Anmeldung bis zum 7. März 2023 per Mail an: gisela.haertel@ekir.de

Kosten

Eintritt 5,-€ pro Person

Ansprechpartner:in

Dr. Kathrin S. Kürzinger, Studienleiterin
Themenbereich: Transformation von Arbeit und Wirtschaft
<https://www.kirche-arbeit-wirtschaft.de/>
Tel.: 0228 479898-50

Veranstaltungsort

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
Helmut-Kohl-Allee 4
53113 Bonn

E-Mail

info@akademie.ekir.de

Zielgruppe

Es sind alle eingeladen, die sich für das Themenfeld interessieren.

Veranstalter / veröffentlicht von:

Evangelische Akademie im Rheinland
Tagungen und Austausch zu aktuellen Fragen in Kirche und Gesellschaft
Friedrich-Breuer-Str. 86
53225 Bonn
info@akademie.ekir.de
<http://www.ev-akademie-rheinland.de>
Online-Redaktion:
Martina Steffen
Tel.: 0228 479898-52
Fax: 0228 479898-59
[martina.steffen\(at\)akademie.ekir.de](mailto:martina.steffen(at)akademie.ekir.de)



Besuchen Sie uns in den sozialen Medien!

Twitter: www.twitter.com/EvAkaRhein

Facebook: <https://www.facebook.com/ev.akademie.rheinland>

Instagram: <https://www.instagram.com/evakarhein/>

YouTube eair-diskurse: <https://www.youtube.com/c/eair-diskurse>

[804]